

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 52 (1992-1993)

Heft: 6: Religion in der Schule

Anhang: Fortbildung Februar 1993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

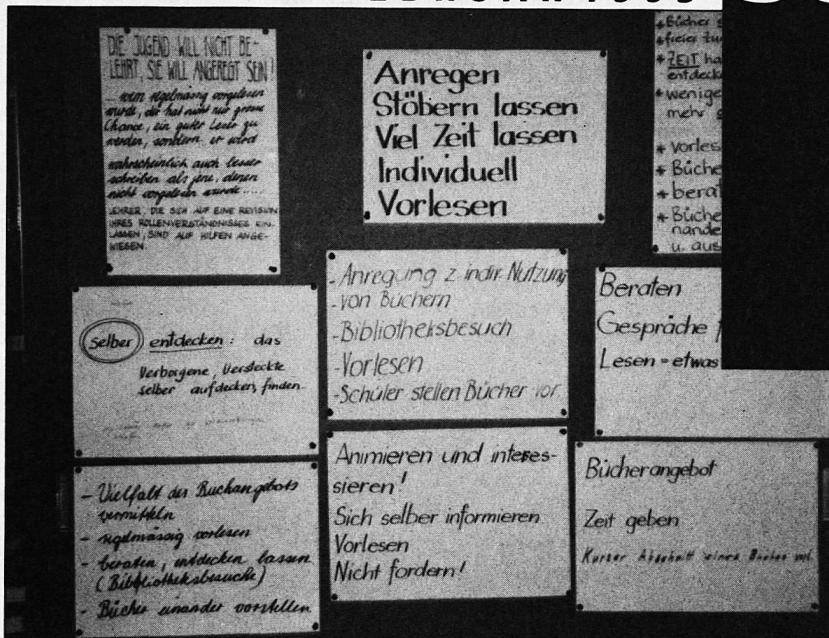
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FEBRUAR 1993

BÜNDNER SCHUL BLATT



BOLLETTINO
SCOLASTICO
GRIGIONE
FEGL SCOLAS-
TIC GRISCHUN

Fortbildung

KURSE MIT FREIEN
PLÄTZEN

MÄRZ-JUNI 1993

Inhalt

PFLICHTKURSE

Seite 3

FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Seite 6

INTENSIV- FORTBILDUNG

Seite 16

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Präsidenten/ Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Emmy Monstein
Herrenfeld, 7304 Maienfeld

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Manuela Della Cà
Schusterbödeli A, 7220 Schiers

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Armin Federspiel
Palmenweg 4, 7000 Chur

Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges** berücksichtigt.

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller
Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer,-innen

KG = Kindergärtner,-innen

rend 1893 122 Lehrerinnen und Lehrer die Kurse in Chur besuchten, rechnen wir für 1993 mit einem Aufmarsch von 2500–3000 Lehrpersonen. Zur Erledigung der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten wurde eine Kursdirektion mit 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebildet. Als Kursdirektor amtiert Thomas Schlatter, Chur. Dieses Gremium hat die Vorbereitung dieser «Fortbildungsgrossveranstaltung» vor ca. 2 Jahren in Angriff genommen. Hier einige Informationen zu den Schweizerischen Lehrerfortbildungskursen 1993:

- Kurstermin: 12.–30. Juli 1993
- Kursangebot: s. Beilage
- Kurseröffnung: Montag, 12. Juli 1993, um 09.00 Uhr auf dem Arcas. Die musikalische Umrahmung dieser Feier wird das Konzert-Ensemble «La Cumpignia Rossini» besorgen.
- Kurszentren: Schulhaus Quader, Kantonsschule, Lehrerseminar, Geberbeschule.
- Kursdirektion: Schulhaus Quader
- Lehrertreff: Zelt auf dem Pausenplatz des Quaderschulhauses.
- Lehrmittelausstellung: Montalin-Turnhallen.

Bündner Sommerkurswochen: Da 1993 die Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse in Chur stattfinden, verzichten wir auf die Durchführung unserer traditionellen Sommerkurswochen. Wir haben dem SVHS etliche Kursvorschläge unterbreitet. Diese Kurse sind im Kursverzeichnis des SVHS, das Sie mit dem Dezember-Schulblatt erhalten haben, mit dem Bündner Wappen gekennzeichnet. **Unser Rat:** Melden Sie sich sofort mit der im Kursverzeichnis des SVHS enthaltenen Anmeldekarte beim SVHS in Hölstein an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Zur Orientierung:** Das Kursgeld für die SVHS-Kurse wird Ihnen vom Kanton zurückerstattet. Bitte lassen Sie uns bis Ende September die folgenden Unterlagen zukommen: Testat-Heft, Postquittung betr. Überweisung des Kursgeldes, einem **Einzahlungsschein Ihres Bank- oder PC-Kontos**.

Zustelladresse: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Mit freundlichen Grüßen
LFB Graubünden Hans Finschi

1893 fanden die Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse zum ersten Male in unserer Kantonshauptstadt statt. 1993 – also 100 Jahre später – ist unser Kanton zum sechsten Male Gastgeber der Lehrerfortbildungskurse des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform (SVHS). Wäh-

Kurs	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	4. September 1993: Laax 8. Mai 1993: Chur	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Einführung in den neuen Lehrplan für die Primarschulen: Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 1.-2. Klasse (Handarbeit textile und Werken)	3 x 2 Tage ab Februar/März 1993 Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (s. Kursausschreibung Seite 5)	ganzer Kanton	Alle Primarlehrer,innen, alle Kleinklassenlehrer,innen und alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse unterrichten.
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e docenti di scuola di avviamento pratico	7./8. maggio 1993 Bregaglia	Bregaglia/ Moesano/ Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico
Einführung in die neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschule	Frühling 1993. Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (Kursausschreibung folgt)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer, alle Hauswirtschaftslehrerinnen, alle Handarbeitslehrerinnen, die auf der Real- und/oder Sekundarstufe unterrichten.
Musik im Turnunterricht	10. Februar 1993: Chur (ganzer Tag)	ganzer Kanton	Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer (Alle kurspflichtigen Lehrpersonen erhalten eine Einladung)

LEBENSRETTUNG

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Region
Ganzer Kanton

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter
Chur: Andreas Racheter,
Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur
Laax: René Bürgi,
Salon Riva, 7031 Laax

Kursort und Termin
Chur: Samstag, 8. Mai 1993,
13.00–18.00 Uhr
Laax: Samstag, 4. September 1993
13.00–18.00 Uhr

Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Vorstellen des neuen Lehrmittels «Schwimmen»
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist
Chur: 29. März 1993
Laax: 31. Juli 1993

Aufgebot
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken)

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse unterrichten.

Kursleitung

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Der Kurs dauert 3 x 2 Tage, die wie folgt stattfinden:

- 2 Tage im Februar/März 1993
- 2 Tage im Herbst 1993
- 2 Tage im 1. Quartal 1994

Kursorte

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen

Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

Schulbezirk Plessur

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Bleistift und Gummi, wasserfeste Filzstifte, Schere, alte Leintücher, Nähzeug, Faden, Stoffresten.

Schulbezirk Rheintal

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial, Wasserfarben, Leim, Schere, Laubsäge, kleines Nähetui.

Schulbezirk

Herrschaft-Prättigau-Davos

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Notizmaterial, Schere, Japanmesser, Weissleim, Bostitch, Klebstreifen, Filzstifte, Massstab, Nähzeug, gebrauchte Plastiktaschen, Woll- und Garnresten, Kartonröhren aller Größen, altes Leintuch.

Schulbezirk Mittelbünden:

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Farbstifte, Filzstifte, Schere, Leim, Bostitch, Einkaufstaschen aus Plastik, Notizmaterial.

Handarbeitslehrerinnen:

Nähzeug, Strick- und Häkelnadeln.

Schulbezirk Surselva

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, weiteres Material: s. persönliche Einladung.

Schulbezirk

Engadin-Münstertal-Bergün

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schere, Cutter, Weissleim und «Pritt», Lineal, Notizmaterial, Schneideunterlage (Karton mind. A4).

Handarbeitslehrerinnen:

Stricknadeln (3–3½), Häkelnadeln (3–3½), Nähzeug, Wollen- und Garnresten.

Distretto scolastico

Bregaglia-Bernina-Moesa

Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza, materiale per appunti, riga, colla, matite colorate, acquarelli, pennelli, neocolor, materiale per cucire, forbici, ferri e uncinetti no. 3–3½ (solo per le docenti di attività tessile).

Kursziele

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

Kursinhalte

- Der neue Lehrplan
- Praktische Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

Aufgebot

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.–6. Klasse:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.–6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

3./4. Klasse:

3 x 2 Tage: Frühling 94, Herbst 94
1. Quartal 95

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

5./6. Klasse:

3 x 2 Tage: Frühling 96, Herbst 96
1. Quartal 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

Organisation in den Schulbezirken

Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen

Schulbezirk (G1, G2: Gruppe 1, resp. 2!)	Kursort	Kurstermin Arbeitszeit	Kursleitung	Besammlung
Plessur:				
G1: Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Rheinau	G1 Chur: Schulhaus Rheinau	G1 16./17.3. 08.15-17.00	Sandra Capaul Elly Hornauer Corina Mattli	G1: 16. März: 08.15 Uhr Schulhaus Rheinau Sardonastr. 4
G2: Chur: Schulhäuser Barblan Daleu, Nicolay, Türligarten, Kreiskonferenz Schanfigg, Felsberg	G2 Chur: Schulhaus Barblan	G2 23./24.3. 08.15-17.00	Peter Planta Margrit Walker Maria Güntensperger	G2: 23. März: 08.15 Uhr Schulhaus Barblan Barblanstr. 17
Rheintal:				
G1: Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Ilanz, Vals, Obersaxen	G1 Domat/Ems	G1 10./11.3. 08.30-17.00	Eveline Brunner Margrit Duggeli Barbara Fetz	G1: 10. März: 08.30 Uhr Schulhaus Caguls Domat/Ems
G2: Kreise Fünf Dörfer und Churwalden	G2 Igis	G2 17./18.3. 08.30-17.00	Claudio Fontana Iris Hartmann Margrit Walker Anna Koch	G2: 17. März: 08.30 Uhr Schulhaus Igis
Herrschaft-Prättigau-Davos:				
G1: Konferenzen Herrschaft und Vorderprättigau	G1 Maienfeld	G1 10./11.3. 08.30-17.00	Petra Dürr Franziska Eggenberger Andreas Kessler	G1: 10. März: 08.30 Uhr Primarschulhaus Maienfeld
G2: Konferenzen Mittelprättigau und Klosters-Davos	G2 Davos Platz	G2 24./25.3. 09.00-17.30	Andreas Meier Jolanda Caviezel Lidia Florin	G2: 24. März: 09.00 Uhr Davos Platz: Aula der Mittelschule
Mittelbünden:				
G1: Albulatal, Oberhalbstein, Vaz/Observaz/Lenzerheide, Mutten	G1 Tiefencastel	G1 10./11.2 08.30-17.00	Prisca Bieler Karin Dangel Normanda Fehr	G1: 10. Februar: 08.30 Uhr Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel
G2: Heinzenberg, Domleschg, Imboden, Schams, Avers, Rheinwald	G2 Thusis	G2 17./18.2. 08.45-17.15	Peter Vasella Maria Bearth Ursina Patt	G2: 17. Februar: 08.45 Uhr Schulhaus Dorf (Aula) in Thusis
Surselva:				
G1: Konferenz Cadi	G1 Disentis	G1 15./16.3. 08.30-17.00	Roswitha Defuns Esther Decurtins Egmont Heisch	G1: 15. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) in Disentis
G2: Konferenzen Gruob (ohne Ilanz, Obersaxen) und Lumnezia (ohne Vals)	G2 Laax	G2 17./18.3. 08.30-17.00	Anita Weishaupt Pierina Caminada Corina Defuns	G2: 17. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) Laax
Engadin-Münstertal-Bergün:				
G1: Oberengadin-Bergün-Samnaun	G1 Samedan	G1 29./30.3. 08.30-17.00	Domenic Camastral Uorschla Gustin Richard Marugg	G1: 29. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) in Samedan
G2: Unterengadin/Münstertal	G2 Scuol	G2 31.3./1.4. 08.30-17.00	Tumasch Melcher Ada Crameri Silvia König	G2: 31. März: 08.30 Uhr Schulhaus (Aula) in Scuol
Bregaglia-Bernina-Moesa:				
	Roveredo	15./16.3. 15.3.: 09.30-17.30 16.3.: 08.00-16.30	Medea Imhof Mario Krüger Francesco Zanetti Doris Bottacin Tecla Crameri	15 marzo: 09.30 Scuole elementari Riva, Roveredo

ÜBERSICHT

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Kurse im Baukastenprinzip Seite 7

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen Seite 8
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Seite 8
Schuljahr 1992/93

Pädagogik/Psychologie/ Erwachsenenbildung

Kurs 50 Seite 9

**Informationen zum Thema
«AIDS» für Kindergärtnerinnen
Informazione sul tema «Aids»**

Kurs 138 Seite 9

Kinesiologie für Legasthenietherapeuten,-innen: Vertiefung und Erweiterung (Ilanz)

Kurs 28 Seite 9

Kinesiologie für Legasthenietherapeuten,-innen: Vertiefung und Erweiterung (Zernez)

Kurs 30 Seite 9

Kurs für Praxiskindergärtnerinnen

Unterrichtsgestaltung

Corso 8 Seite 10

**Osserviamo insieme la natura:
2. parte: il bosco (scuola dell'
infanzia e della scuola elementare
1.-2. classe) (San Vittore)**

Kurs 133 Seite 10

**Erde-Luft-Feuer-Wasser:
Wir stellen diese Elemente mit
Theater und Tanz dar (A)
(Kurs 5 des Baukastens
«Erde-Luft-Feuer-Wasser»)**

Kurs 10 Seite 10

**Lebensraum Hecke (4-9)
(Kurs 6 des Baukastens
«Biologie»)**

Kurs 33 Seite 10

**Der Tümpel als Unterrichtsthema
(4-6)**

Kurs 53 Seite 11

**Baukasten:
Erlebte Wirtschaftskunde (O)**

Kurs 59 Seite 11

**Sprachunterricht in
Mehrklassenschulen (4-6)**

Kurs 34 Seite 11

**Werkstattunterricht:
Erfahrungsaustausch (1-6)**

Kurs 35 Seite 11

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Kurs 36 Seite 11

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

Kurs 37 Seite 12

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Kurs 54 Seite 12

**Arithmetik und Algebra III.
Einführung in das überarbeitete
Lehrmittel (O)**

Kurs 39 Seite 12

**Werkstattunterricht in der Haus-
wirtschaft und in der Handarbeit**

Kurs 40 Seite 12

Textilkunde (AL, A)

Kurs 57 Seite 13

**Biologische
Schädlingsbekämpfung
mit praktischen Beispielen (A)
(Kurs 7 des Baukastens «Biologie»)**

Musisch-kreative Kurse

Cuors 24 Seite 13

**Chant e musica:
Introduziun dal plan
d'instrucziun nouv chi's
muossa vias nouvas (1-6)**

Kurs 58 Seite 13

**Einführung in die Tanz-
und Bewegungstherapie /
Kreativer Tanz (A)**

Kurs 42 Seite 14

Rhythmisches Kindergarten

Kurs 43 Seite 14

**Zeichnen mit Kindern: Von der
Urform zur Perspektive (KG, 1-3)**

Gestalterisch-handwerk- liche Kurse

Corso 44 Seite 14

**Carta giornale, l'uso dopo
(KG, 1-6)**

Kurs 45 Seite 14

**Schönes Stricken (Jaquard
Technik, mehrfarbiges Flächen-
stricken) (AL)**

Kurs 46 Seite 15

**Sport- und Freizeitbekleidung
(AL)**

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 163 Seite 15

**Nochmals...
Sitzen als Belastung /
Der bewegte Unterricht (A)**

Kurs 62 Seite 15

OL auf dem Schulhausareal (A)

Intensivfortbildung der EDK-Ost Seite 16

Kurstitel	Thema/Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
Kindergarten, 1.-9. Schuljahr	Umwelterziehung		
Feuer – Freund und Feind des Menschen (Kurs Nr. 1)	12. Mai 1993	Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur	Kurs Nr. 1
Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (Kurs Nr. 2)	17./24. März 1993	I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide	Kurs Nr. 2
Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT) (Kurs Nr. 133)	5. April 1993 24. Mai 1993	U. A. Gisi, Chur	Kurs 133
Realschule, Sekundar- schule, Mittelschule	Erlebte Wirtschaftskunde		
Auf Besuch in der Trumpf Elektrowerk- zeuge AG, Grünsch	Mittwoch, 10. Februar 1993 14.00–17.00 Uhr	Herr A. Brändli, Grünsch Paul Furrer, Chur	
Auf Besuch in der Firma Hamilton Bonaduz AG	Mittwoch, 10. März 1993 13.30–17.00 Uhr	Herr Lang, Bonaduz Paul Furrer, Chur	
4.–9. Schuljahr	Biologie		
Einführung in das neue Physiklehrmittel für die Realschulen (Kurs Nr. 32)	September 1993	J. Martin Frey, Kleinandelfingen	Kurs Nr. 32
Lebensraum Hecke (Kurs Nr. 10)	5./12. Mai 1993	Erich Lüscher, Domat/Ems	Kurs Nr. 10
Biologische Schädlings- bekämpfung mit praktischen Beispielen (Kurs Nr. 57)	26. Mai, 2. Juni 1993	Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz	Kurs Nr. 57

Fachbereich: Singen/Musik

Region	Zeit/Ort	Arbeitszeit	Kursleitung
Mittelbünden (Kurs 24)	17./24./31. März 1993: Tiefencastel	17.30–20.30 Uhr	Jachen Janett, La Punt-Chamues-ch Annatina Guidon, La Punt-Chamues-ch Curdin Lansel, Zernez Barbara Camichel-Zgraggen, La Punt-Chamues-ch Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch
Bregaglia Mesolcina Poschiavo		in preparazione	

LEHRERFORTBILDUNG – KÖRPER-, BEWEGUNGS- UND SPORTERZIEHUNG

Schuljahr 1992/93

Kursthema	Zeit/Ort	Kursträger	Bemerkungen
«Nochmals... Sitzen als Belastung!» Der bewegte Unterricht (Kurs 163)	24. März 1993: Zernez	Sportamt GR / STK GR	jeweils Mittwoch 10.00–17.00 Uhr
Musik im Turnunterricht	10. Februar 1993: Chur	TSLK	Obligatorisch für Turnlehrer der Volksschulstufen
Orientierungslauf auf dem Schulhausareal (Kurs Nr. 62)	14. April 1993	LTV	
Sommersportwoche	12.–16. Juli 1993: Chur	Sportamt GR/ STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur
Erlebnisreiches Schulwandern in Graubünden	12.–17. Juli 1993	LTV	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

Kurs 50

Informationen zum Thema «AIDS» für Kindergärtner, -innen

Leiter:

- Dr. med. Franziska Damur, 7440 Andeer
- Rita Schlatter, Tivolistrasse, 7000 Chur
- Dr. med. Serena Bonetti-Bontognali 7742 Poschiavo (Corso a Poschiavo)
- Dr. med. Reto Ruepp, 6563 Mesocco (Corso a Mesocco)

Zeiten und Orte:

Region Mittelbünden:

Mittwoch, 10. Februar 1993
14.00 bis 18.00 Uhr in Tiefencastel

Region Surselva:

Mittwoch, 17. März 1993
13.45 bis 18.00 Uhr in Ilanz

Region Prättigau/Davos:

Mittwoch, 24. März 1993
14.00 bis 18.15 Uhr in Klosters

Programm:

Aids macht vor unseren Kindern nicht halt

Kinder aller Altersstufen begegnen im Alltag den unterschiedlichsten Informationen im Zusammenhang mit Aids auf Plakaten und Klebern, im Fernsehen, in Zeitschriften und Zeitungen. Sie sehen Präservative in den Aids-Spots und in den Verkaufszentren und finden sie unter der Parkbank. Altersgemäß interessieren sie sich für Fragen der Sexualität und machen sich Gedanken über ihre Eltern und ihre grösseren Geschwister, über die Kindergärtnerin oder vielleicht den neuen Lehrer. Aids-Witze auf allen Schulstufen, Fixerutensilien auf dem Pausenplatz, Kinderaussagen wie «Du mit deinen Aids-Haaren» und Bemerkungen wie «Du hast Aids»: All dies verweist darauf, dass Aids vor der Schultüre nicht halt macht. Unsere Kinder müssen damit leben lernen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Kurs 50

Informazione sul tema «AIDS» per le educatrici di scuola dell'infanzia

Responsabile:

- Rita Schlatter, Tivolistrasse 7, 7000 Chur
- Dr. med. Serena Bonetti Bontognali 7742 Poschiavo (Corso a Poschiavo)
- Dr. med. Reto Ruepp, 6563 Mesocco (Corso a Mesocco)

Regione Mesolcina:

mercoledì, 28 aprile 1993
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Mesocco

Regione Poschiavo:

mercoledì, 12 maggio 1993
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Poschiavo

Programma:

L'AIDS non si arresta davanti ai nostri figli.

Bambini di tutte le età sono quotidianamente confrontati con le più svariate informazioni sull'AIDS, alla televisione, nelle riviste e nei giornali, su manifesti ed adesivi. Vedono i preservativi negli spots televisivi e nei centri di commercio e ne trovano sotto la panchina del parco.

A seconda dell'età si interessano di questioni sessuali e si fanno delle idee sui genitori, sui fratelli più grandi, sull'educatrice dell'infanzia e forse sul nuovo maestro. Le barzellette sull'AIDS a tutti i livelli scolastici, le siringhe e gli oggetti usati dai drogati sparsi sul campo della ricreazione, le osservazioni di compagni come: «Tu con i tuoi capelli da AIDS» oppure «Tu hai l'AIDS» dimostrano che l'AIDS non si ferma davanti all'ingresso della scuola. I nostri figli devono imparare a conviverci.

Spese del corso:

fr. -.-

Termine d'iscrizione:

Mesocco: 31 marzo 1993
Poschiavo: 13 aprile 1993

Kurs 138

**Kinesiologie für Legasthenietherapeuten, -innen:
Vertiefung und Erweiterung**

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:

Samstag, 13./20./27. März 1993
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Ilanz

Programm:

Sicherlich sind in der Praxis Fragen aufgetaucht, Unsicherheiten entstanden. Im Kurs wird manches geklärt, aber auch erweitert, so dass der Ordner optimal genutzt werden kann. Zielorientiert arbeiten sollte nun für alle möglich werden.

Kursgeld:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Februar 1993

Kurs 28

**Kinesiologie für Legasthenietherapeuten, -innen:
Vertiefung und Erweiterung**

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:

Samstag, 24. April 1993
13.45 bis 20.45 Uhr
Sonntag, 25. April 1993
08.45 bis 16.00 Uhr

Ort:

Zernez

Programm:

Sicherlich sind in der Praxis Fragen aufgetaucht, Unsicherheiten entstanden. Im Kurs wird manches geklärt, aber auch erweitert, so dass der Ordner optimal genutzt werden kann. Zielorientiert arbeiten sollte nun für alle möglich werden.

Kursgeld:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

24. März 1993

Kurs 30

Kurs für Praxis-kindergärtnerinnen

Leiterinnen:

Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee
Aenni Gysin, Meikirch
Methodiklehrerin des KG-Seminars
in Chur

Zeit:

2. bis 6. August 1993 (1. Teil)
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis 17.00 Uhr
13. bis 15. September 1993 (2. Teil)

Ort:

1. Teil in Chur
2. Teil in Balzers

Programm:

- Mein Kindergarten als Lernort für Seminaristinnen
- Das Arbeitsfeld der Praxiskinder-gärtnerinnen
- Die Seminaristin
- Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten (mit prakti-schen Übungen in den Praxis-kindergarten)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

30. April 1993

UNTERRICHTSGESTALTUNG

Corso 8

Osserviamo insieme la natura:

1. parte: il prato (scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe)

Responsabile:

Otmaro Lardi, Coira
Carmen Meuli, Berna
Silvia Nizzola, San Vittore

Data:

8 maggio 1993
dalle 08.30 alle 12.00

Luogo:

San Vittore

Programma:

Il corso propone possibili osservazioni, giochi e esercizi ginnici da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe

Tassa del corso:

Fr. -.-

Scadenza dell'iscrizione:
12 aprile 1993

Kurs 133

**Erde – Luft – Feuer – Wasser
Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)**

(Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Leiterin:

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit:

Feuer: Montag, 24. Mai 1993
Wasser: Montag, 5. April 1993
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Mit Spielen aus dem Themen-zentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verlei-hen wir den neuen Erfahrungen spie-lerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit neuem zu experimentieren. Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmit-tagen Sie den Kurs besuchen möch-ten.

Kursgeld:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

Für jedes Element drei Wochen vor Kursbeginn

Kurs 10

Lebensraum Hecke (4–9)

(Kurs 6 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Erich Lüscher, Via Nova 30,
7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 5./12. Mai 1993,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Der Kurs strebt möglichst grosse Pra-xisnähe an mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen eine erprobte natur-kundliche Arbeitsreihe anzubieten.

- Lehrplan
- Literatur für Lehrperson und Klasse
- Gesetzliche Grundlagen Zonenplan
- Definition Hecke, Heckentypen
- Hecken in der Gemeinde
- Jagende Heckentiere
- Bestimmen von Sträuchern (Exkursion)
- Goldammer und Neuntöter, typische Heckenvögel (Exkursion)
- Nahrungsbeziehungen
- Vor- und Nachteile der Hecken
- «Der Lebhag» von M. Inglin
- Lichtbilder
- Filmvisionierung, Schulfernsehen
- Schutz- und Pflegemassnahmen

Kurskosten:

Fr. 25.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

5. April 1993

Kurs 33

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

Leiter:

Alfons Casutt, Via Cuschas 40,
7013 Domat/Ems

Zeit:

Montagabend, 15./22. März 1993

19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwochnachmittag, 17./24. März 1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

- 15. März: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel
- 22. März: Exkursion zu den Tümpeln
Praktische Arbeit am Tümpel, Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten
- 17. März: Auswertung der Exkursion
Gestaltung von Arbeitsblättern
- 24. März: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer
Entwicklung des Frosches
Der Bergmolch

Kurskosten:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

20. Februar 1993

Kurs 53

**Baukasten
Erlebte Wirtschaftskunde
(0)**

Organisator:

Paul Furrer, Carmennaweg 25,
7000 Chur

3. Kursteil:

Auf Besuch bei der Firma Hamilton AG, Bonaduz

Leiter:

Herr Lang, Hamilton AG, Bonaduz

Zeit:

Mittwoch, 10. März 1993

13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Bonaduz

Programm:

- Geschichte und Organigramm der Firma Hamilton
- Standortfragen
- Produktionspalette
- Führung durch die Forschungs- und Produktionsanlagen
- Anforderungsprofil für Lehrlinge und Lehrtöchter
- Schule und Wirtschaft: Was erwarten beide Partner?

Die Teilnehmer werden aktiv in einen Produktionsbereich involviert.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

15. Februar 1993

Kurs 59

**Sprachunterricht in
Mehrklassenschulen (4–6)**

Leiter:

Christian Collenberg, Wingertweg 5,
7000 Chur

Zeit:

17. März 1993 + 1 weiterer
Nachmittag nach Absprache
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Ilanz

Programm:

Kursziel: Erarbeitung von Modellen und Materialien für die Unterrichtsgestaltung «Deutsch in romanischen Schulen»

Kursinhalte: Kennenlernen von Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung im Mehrklassenunterricht. Sinnvolle «Stillbeschäftigung» im Fremdsprachunterricht.

Gemeinsames Erarbeiten von Hilfsmaterialien, die den Gebrauch der offiziellen Lehrmittel in der Mehrklassenschule erleichtern.

Evtl. kann eine Selbsthilfegruppe für betroffene Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden.

Kurskosten:

Fr. ???

Anmeldefrist:

20. Februar 1993

Kurs 34

**Werkstattunterricht:
Erfahrungsaustausch (1–6)**

Leitung:

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12,
3132 Riggisberg
Barbara Affolter, Schulhaus,
3657 Schwanden b. Sigriswil
Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77,
3014 Bern

Zeit:

Mittwoch, 5. Mai 1993

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Du hast einen Werkstatt-Kurs besucht. Wir möchten Dir Gelegenheit bieten, Gedanken zum Werkstattunterricht und Erfahrungen aus eigener WS-Arbeit auszutauschen.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

5. April 1993

Kurs 35

**Wege zur Mathematik
1./2. Klasse**

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:

28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:
30. April 1993

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli 1993 alle Lehrer,-innen der 1.–4. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 36

**Wege zur Mathematik
3./4. Klasse**

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:

28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:
Folgende Teilthemen werden behandelt:
– Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
– Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
– Zahlschreibweise
– Größen (Sorten)
– Sachrechnen
– Golf, Flussdiagramm
– Squareville
– Empirische Funktionen
– Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
30. April 1993

Bitte beachten:
Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli 1993 alle Lehrer_innen der 1.–4. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 37

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Leiter:
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:
28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:
– Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
– Maschinen/Maschinenketten
– Bruchrechnen
– Proportionalität, Dreisatz
– Sachrechnen, empirische Funktionen
– Fragen der Teilbarkeit
– Flächenberechnungen
– Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
30. April 1993

Kurs 54

Arithmetik und Algebra III Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)

Leiter:
Paul Engi, Sekundarlehrer, Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer, 7156 Rueun (Kurs in Danis)
Pietro Lanfranchi, maestro di secondaria, 7742 Poschiavo (Kurs in Tiefencastel)

Zeiten und Orte:
– Schulbezirk Plessur:
Mittwoch, 12. Mai 1993
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr
in Chur
– Schulbezirk Rheintal:
Mittwoch, 5. Mai 1993
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr
in Zizers
– Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos:
Mittwoch, 9. Juni 1993
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr
in Schiers
– Schulbezirk Mittelbünden und Rheinwald:
Mittwoch, 16. Juni 1993
08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
in Thusis
– Schulbezirk Surselva:
Mittwoch 26. Mai 1993
08.15 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
in Danis
– Schulbezirk Engadin/Münstertal:
Mittwoch, 23. Juni 1993
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.45 bis 17.00 Uhr
in Zernez
– Schulbezirk Bergell-Bernina-Moesa (ohne Rheinwald)
mercoledì, 28 aprile 1993
09.00–12.00 e 13.30–17.00
a Tiefencastel

Programm:
– Konzept des 3. Bandes vorstellen
– Vergleich von alter mit neuer Ausgabe (Abweichungen, neue Schwerpunkte)
– Gesamtübersicht Arithmetik und Algebra I bis III (neue Ausgabe)

- Praktische Beispiele erläutern
- Erfahrungsaustausch
- Ideenbörse und Prüfungsbeispiele
- Didaktische Schwerpunkte
- Einbezug des neuen Lehrplans Sekundarschule
- Wahlfach Mathematikunterricht und Lehrmittel: Aufgreifen von 1–2 Themen daraus (Grobübersicht)
- Eigenständiges Arbeiten an ausgewählten Inhalten (nach Wunsch)

Bitte beachten:
Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen!

Wichtig:
Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist:
5. April 1993

Kurs 39

Werkstattunterricht in der Hauswirtschaft und in der Handarbeit

Leiterin:
Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis

Zeit:
Mittwoch, 8./15./22./29. September 1993, 13.45 bis 18.30 Uhr

Ort:
Ilanz

Programm:
Methode des Werkstattunterrichtes durch eigenes Erleben, kennenlernen und gedanklich durchdringen.

Zu einer selbstgewählten Thematik ein eigenes Konzept für eine Werkstatt erarbeiten.

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
31. Juli 1993

Kurs 40

Textilkunde (AL, A)

Leiter:
Adolf Schmid, Textilfachschule, 9630 Wattwil
Jakob Böhi, Textilfachschule, 9630 Wattwil

Zeit:
Mittwoch, 12./26. Mai 1993
14.00 bis 18.30 Uhr

Ort:
Chur

Programm:

Aktuelle Fasern/Fasermischungen, ihre Eigenschaften und die zur Veredlung üblichen Arbeitsmethoden kennen und deren ökologische Auswirkungen beurteilen können.

- Einteilung der Faserstoffe (Natur- und Chemiefaserstoffe mit Untergruppen)
- Aufbau und wichtigste Eigenschaften von Fasern
- Beispiele für den Einsatz von Faserstoffen in Garnen, Gewirken und Geweben
- Mustersammlung anlegen
- Wirtschaftliche Bedeutung der Textilindustrie
- Die wichtigsten Arbeitsprozesse der Textilveredlung
- Einfache Vorbehandlungs-, Färbe-, Druck- und Appretierversuche
- Ökologische Zusammenhänge

Kurskosten:

ca. Fr. 50.— für Kursmaterial

Anmeldefrist:

12. Februar 1993

Kurs 57**Biologische Schädlingsbekämpfung mit praktischen Beispielen (A)**

(Kurs 7 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Dr. Ralf Manzanell,
Via Plazzas 11, 7402 Bonaduz

Zeit:

Mittwoch, 26. Mai / 2. Juni 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:**KURSZIEL:**

Mut, Kenntnisse und Lust vermitteln zum eigenen Beobachten und Experimentieren mit Organismen der biologischen Schädlingsbekämpfung.

KURSINHALT:

Die wachsenden Kenntnisse über die Biologie der «Schädlinge» und «Nützlinge» bringen einen spannenden Umbruch in der Landwirtschaft, aber

auch in Haus und Garten. An «Schädlingen» wie Engerlingen, Dickmaulrüsslern, Kirschenfliegen, Älchen, Mücken, Blatt- und Schildläusen u.a. werden die entsprechenden Gegenspieler praktisch ausprobiert mit Infektionsversuchen mit Pilzen, Viren, Schlupfwespen, Nemathoden u.a. sowie zweckmässigen Methoden.

Kurskosten:

Fr. 20.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

26. April 1993

M U S I C H - K R E A T I V E K U R S E**Cuors 24****Chant e musica:
Introducziun dal plan
d'instrucziun nouv chi'ns
muossa vias nouvas (1-6)****Manaders/manadras:**

Jachen Janett,
La Punt-Chamues-ch
Barbara Camichel-Zgraggen,
La Punt-Chamues-ch
Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch
Annatina Guidon-Galliard, Scheid
Curdin Lancel, Zernez

Cuors 24 B:

marcurdi, 17.3.93, 1. + 2. classa
marcurdi, 24.3.93, 3. + 4. classa
marcurdi, 31.3.93, 5. + 6. classa
da las 17.30 a las 20.30

Lö:

Casti

Program:

Böt dal cuors: Aint il center dal cuors sta la CHANZUN. I vegnan pre-schiantats models simpels chi's po dovrar directamaing aint ill'instrucziun.

Temas:

- Princips da l'instrucziun da chant in scuola

- Exercizis pella vusch (lavor vi da chanzuns)
- Exercizis cun melodias (solmisa-zion, segns dal man)
- Exercizis ritmics (lingua e ritem, la lingua dal ritem)
- Musica e movimaint (improvisa-zions)
- Accumpognar chanzuns (diversas possibiltats)
- Giavüschs dals partecipants (barat d'ideas, propostas per oters cuors specifics)

Contribuziuns:
Fr. ??? per material

Annunzcha:
Casti: 19.2.1993

Kurs 58**Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)****Leiterin:**

Yolanda Böhler,
Brüggbühlstrasse 30 a,
3172 Niederwangen

Ort und Zeit:

Chur: Mittwoch, 10 März 1993

13.30 bis 19.30 Uhr

Ilanz: Mittwoch, 26. Mai 1993

13.45 bis 18.30 Uhr

Samedan:

Mittwoch, 8. September 1993

13.15 bis 18.45 Uhr

Programm:**KURSZIEL:**

Spannungen, Verkrampfungen lösen, seinen Körper bewusster erleben. Empfindungen, Gefühle ernst nehmen. Einblick in die Methode durch Erfahrung. Freude an Bewegung und Tanz, Ausdruck und Musik.

KURSINHALT:**1. Teil:**

- Dehnungs-, Atem- und Entspannungsübungen
 - Wahrnehmungs- und Imaginationsübungen
 - Gesprächsrunde/Bewegungsimprovisation
- (zum Teil wird Musik eingesetzt)

2. Teil:

- Aufwärmen und Lockerung durch Bewegung, spielerisch
 - Ausdruckstanz zu einem bestimmten Thema mit Musik
- (umsetzen in die Praxis möglich)

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses

der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsberechtigungen gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswöche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert

11½ Wochen.

Die Kurse I, II + III der Intensivfortbildung der EDK-Ost sind abgeschlossen. Die Anmeldefrist für die Kurse IV und V ist abgelaufen.

**Nachfolgend die Termine
für die Kurse VI und VII:**

Kurs VI, Anmeldeschluss 15.6.1993

Vorbereitungstag in Rorschach
30.6.1993

Vorbereitungswochenende in Balzers
14.8./15.8.1993

Vorbereitungswoche in Balzers
4.10.–8.10.1993

Kompaktkurs in Rorschach
7.2.–22.4.1994

Kurs VII, Anmeldeschluss 30.11.1993

Vorbereitungstag in Rorschach
23.2.1994

Vorbereitungswoche 28.3.–31.3.1994
Vorbereitungswochenende
4.6./5.6.1994

Kompaktkurs in Rorschach
8.8.–26.10. (29.10.)

**In den Kursen VI und VII hat es
noch freie Plätze!**

**Einige Merkmale
der Intensivfortbildung**

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden Schwerpunkte:

Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schullaufalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich

- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Freibereich

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie Kindergartenlehrerinnen aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64,
Tel. G: 071 42 78 08

René Meier,
Dotnachterstrasse, 8573 Alterswilen
Tel. P: 072 68 13 30,
Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:
Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Tel. 081 21 27 35
Intensivfortbildung der EDK-Ost,
Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08